

Kurzprofile der Gäste von FEMNET e.V. aus Indien



Anita Cheria, 46 Jahre, ist Vorstandsmitglied von Civil Initiatives for Development and Peace (CIVIDEP) und Mitglied im Unterstützungskomitee von Munnade in Bangalore, Indien.

Munnade ist sowohl eine unabhängige Frauenorganisation, als auch eine Gewerkschaft. Sie hat 934 Mitglieder, die in 15 Textil-Fabriken arbeiten. Munnade setzt sich für die Organisierung der Arbeiterinnen, ihre Arbeitsrechte und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Textilarbeiterinnen ein und unterstützt die Frauen auch vor Gericht, wenn sie ihre Rechte einklagen. Alle Mitarbeiterinnen von Munnade haben früher selber als Textilarbeiterinnen gearbeitet. CIVIDEP ist eine international bekannte Arbeitsrechtorganisation.

Anita unterstützt Munnade vor allem durch Netzwerk- und Kampagnenarbeit. Darüber hinaus nutzt sie ihre Position als Koordinatorin des Network of Women in Media, um auf die

Situation der Näherinnen aufmerksam zu machen.

Anita ist Autorin zahlreicher internationaler Publikationen. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihr Vortrag wird sich mit dem Themenkomplex Ausbeutung von Frauen in Konfektionsbetrieben befassen.

Maheshwari Murugan, 33 Jahre, ist seit 2004 Mitarbeiterin in der Grassroots-Organisation Rights Education and Development Center (READ) in Tamil Nadu, Indien. READ ist eine von Dalits gegründete Organisation und setzt sich für die Rechte von Dalit Mädchen ein. Als Dalits bezeichnet man die unterste Kaste in Indien, die sogenannten Unberührbaren. READ ist in zwei Distrikten und insgesamt in 71 Dörfern tätig. Jedes Dorf hat ein Zentrum, in dem abends für die Kinder Schulunterricht als Ergänzung zur staatlichen Schule stattfindet. In 60 der 71 Dörfer gibt es Mädchen, die unter dem Sumangali System gearbeitet haben.



Maheshwari hat als junge Frau selber drei Jahre lang in einer Spinnerei gearbeitet und kennt die Arbeitsbedingungen sehr gut. Sie steht in regelmäßigem Kontakt mit Opfern des Sumangali-Systems und deren Eltern. Sie organisiert Programme, um potenzielle Opfer auf die Gefahren des Sumangali-Systems aufmerksam zu machen, bringt Betroffene für Lobby- und Kampagnenarbeit zusammen und hilft bei der Datensammlung für die von READ publizierten Studien zu Sumangali. Zuvor hat Maheshwari Dalit-Frauen aus ländlichen Gebieten durch Organisation in Genossenschaften sowie Informationen zu den Bereichen Frauenrechte unterstützt.

Maheshwari gehört der Kaste der Dalits an. Sie ist mit einem Landarbeiter verheiratet und hat zwei Kinder. Sie wird über Ausbeutung von Frauen in Spinnereien unter dem Sumangali-System in Tamil Nadu berichten.